# VERORDNUNG (EWG) Nr. 2192/84 DER KOMMISSION

## vom 27. Juli 1984

## zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3433/81 hinsichtlich der Aufteilung der Einfuhren von Zuchtpilzkonserven mit Ursprung in Drittländern

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 516/77 des Rates vom 14. März 1977 über die gemeinsame Marktorganisation für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 988/84 (2),

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1796/81 des Rates vom 30. Juni 1981 über Maßnahmen bei der Einfuhr von Zuchtpilzkonserven (3), insbesondere auf Artikel 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1796/81 müssen die unter Befreiung vom Zusatzbetrag einzuführenden Mengen unter Berücksichtigung der herkömmlichen Handelsströme und der neuen Lieferländer festgesetzt und auf die Lieferländer aufgeteilt werden.

In Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3433/81 der Kommission (4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3401/83 (5), sind diese Mengen für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1984 aufgeteilt worden. Dieser Artikel sieht außerdem die Möglichkeit vor, die in Tonnen angegebenen Mengen anhand der bis 30. Juni 1984 erteilten Lizenzen abzuändern. Die Aufstellung der bis dahin erteilten Lizenzen rechtfertigt eine neue Verteilung dieser Mengen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3433/81 erhält folgende Fassung:

*„Artikel 1*

Die in Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1796/81 festgesetzte Menge wird für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1984 wie folgt auf die Mitgliedstaaten verteilt:

*(Nettogewicht in Tonnen)*

| Einfuhrland \ Ursprungsland | China | Korea | Taiwan | Hongkong | Spanien | Sonstige |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Belgien<br>Luxemburg | 272 | — | 20 | — | 12 | — |
| Dänemark | 536 | 20 | — | — | — | — |
| Bundesrepublik Deutschland | 27 609 | 1 390 | 2 228 | 434 | 941 | 565 |
| Griechenland | 15 | 5 | 120 | — | 126 | 20 |
| Frankreich | 10 | — | 16 | — | — | 2 |
| Irland | — | — | — | — | — | — |
| Italien | — | — | 22 | — | — | — |
| Niederlande | 60 | 15 | 44 | — | 7 | — |
| Vereinigtes Königreich | 125 | — | 136 | — | — | — |

(1) ABl. Nr. L 73 vom 21. 3. 1977, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 103 vom 16. 4. 1984, S. 11.
(3) ABl. Nr. L 183 vom 4. 7. 1981, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 346 vom 2. 12. 1981, S. 5.
(5) ABl. Nr. L 337 vom 2. 12. 1983, S. 16.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. Juli 1984

*Für die Kommission*

Poul DALSAGER

*Mitglied der Kommission*